



Bürgermeisterzeitung Reisenberg

4. Auflage





VORWORT

Liebe Reisenbergerinnen,
liebe Reisenberger,
geschätzte LeserInnen
unserer Gemeindezeitung!

Nachdem das 1. Halbjahr 2019 bald zu Ende ist, möchte ich Sie in dieser Ausgabe über die geleisteten Tätigkeiten in unserer Gemeinde informieren.

Es freut mich besonders, dass an der diesjährigen Flurreinigung bei strahlendem Sonnenschein wieder zahlreiche junge und ältere Helfer die Gemeinde unterstützten, um Windschutz, Feldwege, etc. von Unrat zu befreien. Ein besonderer Dank auch an die Helfer, die mit selbstgemachten Mehlspeisen und Würstel für das leibliche Wohl sorgten.

Sowohl im Kindergarten als auch im Hort ist durch den Einsatz unserer Betreuerinnen die Ferienbetreuung gewährleistet. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für die Sommerbetreuung im Kindergarten werden dieses Jahr nur Kinder berufstätiger Eltern aufgenommen, sowie im August ausschließlich Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben.

Im Namen des Reisenberger Gemeinderates wünsche ich allen Schulkindern viel Freude mit ihren Zeugnissen und allen ReisenbergerInnen einen erholsamen Sommerurlaub bzw. eine schöne Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister

INHALT



INHALT

Vorwort	2
Information des Vizebürgermeisters	3
Allgemeines - Ihr Bürgermeister informiert.....	4
Rechnungsabschluss.....	4
Änderungen Gemeinderat u. Prüfungsausschuss	4
Öffentliche Beleuchtung.....	4
Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte Kinder.....	4
Platz für Friedhofscontainer	4
Spenden Adventfenster	4
Gartenhütten für Erholungszentrum	4
Zusätzliche Betreuungsplätze im Zwergerlhaus.....	4
LKW-Ankauf.....	5
Arbeiten im Windschutz.....	5
Kindergemeinderatssitzung.....	5
Investitionen Volksschule	6
Kindermaskenball	6
Blühendes Niederösterreich.....	6
Ende Eltern-Kind-Beratung	6
Betreutes Wohnen.....	6
Neue Mitarbeiterinnen in der Marktgemeinde Reisenberg ..	6
Pavillon am Spielplatz.....	7
Alte Mülldeponie.....	7
Stromtankstelle	7
Insektenhotel	7
Handymast.....	8
Informationen der BH Baden	8
Einladung Geburtstagsfeier	8
Bauausschuss.....	9
Kindergarten	10
Zwergerlhaus	11
Volksschule	12
Schulische Nachmittagsbetreuung	14
Herzlich Willkommen - Geburten	16
Goldberg	17
Alles Gute - runde Geburtstage	18
Ballspielgruppe des SCR	20
Pensionistenverein.....	20
Weiches Wasser	22
NÖ Bauordner.....	23
kem.aktiv	24
Buchtipps	26
Heurigenkalender	27
Veranstaltungskalender.....	28

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger,

die Verhandlungen bezüglich naturschutz- und wasserrechtlichen Genehmigungen für die Errichtung des Radweges zwischen Neureisenberg und Reisenberg konnten wir leider nicht erfolgreich abschließen. Mit der Wassergenossenschaft Reisenberg wurde zwar im Zuge einer Besprechung eine Lösung für die Errichtung einer Brücke beim Feilbach und die dafür notwendige Grundablöse gefunden, allerdings konnte diese Vereinbarung nicht für beide Seiten passend schriftlich festgehalten werden. Zusammen mit dem Planungsbüro Rennhofer wurden in den letzten Monaten diverse Förderungen beantragt. Wir gehen davon aus, dass ein erheblicher Teil der Errichtungskosten durch diese Förderungen abgedeckt wird.

Bei der alten, sanierten Deponie wurde in Absprache mit der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden der Zaun und das Tor entfernt um das ca. 80.000m² große Areal für die Reisenberger BürgerInnen zu öffnen. Die dort befindliche Hubertuskapelle wird renoviert und Parkbänke werden aufgestellt.

Im Juni 2019 starten Gespräche mit Grundeigentümern und ECOplus um Wege zu finden die Aufschließungszone im Betriebsgebiet östlich von Reisenberg für die Ansiedlung von Betrieben zu schaffen. Die damit verbundene Möglichkeit von weiteren Arbeitsplätzen im Ortsgebiet und der damit verbundenen Einnahmenerhöhung durch die resultierende Kommunalsteuer ist eines der wichtigsten Projekte für die nächsten Jahre.

Ihr Vizebürgermeister Günter Sam

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Josef Sam, Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg, Tel. 02234/80271, E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at

Satz und Gestaltung: Laufer Maria und Salge Barbara

ALLGEMEINES

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

RECHNUNGSABSCHLUSS 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 20. März 2019 einstimmig beschlossen.

ÄNDERUNGEN GEMEINDERAT UND PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Nach langjähriger Tätigkeit im Prüfungsausschuss legte Herr Ing. Rudolf Rabé aus beruflichen Gründen sein Gemeinderatsmandat zurück. GR Christa Vidicki wurde als Obmann Stellvertreterin des Prüfungsausschusses und GR Edith Fuchs als Prüfungsausschussmitglied nominiert. In der Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember 2018 wurde das freiwerdende Gemeinderatsmandat durch Herrn Tschismasia Claus nachbesetzt.

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

In der neuen Siedlung Bachgasse/Erlengasse wurde die öffentliche Beleuchtung errichtet und wird auf neue Leuchtkörper ausgetauscht.

FERIENAUFENTHALTE FÜR SOZIAL BENACHTEILIGTE KINDER

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisiert, wie bereits in den Vorjahren, auch im Jahr 2019 für sozial benachteiligte und problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden Ferienaufenthalte. Es ist wieder das Ziel, diesen Kindern, die im täglichen Leben die übliche Unterstützung der Eltern nicht oder nicht in gewünschtem Maße erhalten, Normalität und Perspektiven für die Zukunft zu vermitteln. Die Marktgemeinde Reisenberg unterstützt selbstverständlich auch heuer wieder diese Aktion.

PLATZ FÜR FRIEDHOFSCONTAINER

Ein Teil des Pfarrgemeinderates ist an Bürgermeister Josef Sam herangetreten, den Platz für den Friedhofscontainer wiederherzustellen. Firma Baumeister Hermann Hums – Sommerlein hat diese Arbeiten ausgeführt.

SPENDEN ADVENTFENSTER



Anlässlich des Adventfensters der Gemeinde Reisenberg konnten Spenden in der Höhe von € 794,48 gesammelt werden. Die Marktgemeinde Reisenberg freute sich sehr, den Spendenscheck dem Niederösterreichischen Landeskindergarten überreichen zu dürfen. Durch diese Einnahmen wurde der Ankauf einer Wellenrutsche und einer großen Sitztrommel für den Turnsaal finanziert. Nochmals vielen Dank für Ihre Spende.

GARTENHÜTTEN FÜR ERHOLUNGSZENTRUM

Für das Amtshaus im Erholungszentrum wurden zwei Gartenhütten angekauft. Diese werden dem Verein des Erholungszentrums und der Wassergenossenschaft EHZ für ihre Feste zur Verfügung gestellt.

ZUSÄTZLICHE BETREUUNGSPLÄTZE IM ZWERGERLHAUS

Am 14. März 2019 fand eine mündliche Verhandlung seitens der NÖ Landesregierung für unser „Zwergelhaus“ statt. Es wurden zusätzliche Plätze für 7 Kinder (Gesamtanzahl nunmehr 22 Kinder) bewilligt und der Betrieb konnte lt. NÖ Landesregierung sofort aufgenommen werden. Die Marktgemeinde Reisenberg musste zusätzliches Personal zur Verfügung stellen und einige Anschaffungen mussten getätigt werden. Das Zwergelhaus wird nunmehr VIF-konform geführt, d.h. die Tagesbetreuungseinrichtung ist ab sofort MO bis FR von 06:30 bis 16:00 Uhr geöffnet.

LKW-ANKAUF

Bürgermeister Josef Sam übergab am 18. April 2019 die Schlüssel für den neuen Gemeinde-LKW der Marke MAN an die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Reisenberg.

Der alte LKW war bereits in die Jahre gekommen und hatte, nachdem wir kein Pickerl mehr bekamen, ausgedient. Der Ankauf eines LKW der Marke MAN, Erstzulassung 03/2013, Kilometerstand 191.500, 3-Seitenkipper wurde in der Höhe von € 82.800,00 (inkl. MWST) vom Gemeinderat am 20. März 2019 bewilligt. Der Kauf des dazugehörenden Greifers wurde vom Gemeindevorstand ebenfalls genehmigt. Mit dem neuen LKW können nun Bagger-, Forst-, Kanal- und Wasserarbeiten durch unsere Gemeindefacharbeiter durchgeführt werden. Die Löcher neben der Fahrbahn am Eisteich wurden damit bereits ausgebessert.



Bild vlnr: BGM Josef Sam, „Willi“ Galo, Heinz Horvath, Gerhard Bencze, Gassner Ronald, Harald Weber

ARBEITEN IM WINDSCHUTZ

Die Forstbehörde der Bezirkshauptmannschaft Baden stellte im Zuge einer Besichtigung fest, dass sehr viele Bäume (größtenteils Eschen) eine Gefährdung der Öffentlichkeit darstellen und deshalb gefällt werden müssen. Im gleichen Zuge erfolgt die Aufforstung mit 250 Stk. Jungpflanzen.

BÜRGERMEISTERAMTSSTUNDEN

Während der Sommermonate Juli und August finden keine Bürgermeisteramtsstunden statt. In dringenden Fällen ersuche ich Sie, das Gemeindeamt zu kontaktieren, damit ein Termin für ein persönliches Gespräch mit Ihnen vereinbart werden kann.

KINDERGEMEINDERATSSITZUNG

Am 21. Mai 2019 fand im großen Sitzungssaal der



Marktgemeinde Reisenberg eine Kindergemeinderatssitzung der 4. Klasse Volksschule statt. Es wurde eine Bürgermeisterin gewählt und ein Schriftführer bestimmt. Es war eine sehr lebhaftere Sitzung, wo sehr viele Wünsche und Anregungen vorgetragen wurden.

Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 82

R. Sandruschitz
Tel. 0676 60193 04

2434 Götzensdorf
Hauptstraße 25

Mail:
hoelzl@kabsi.at

KOMPOST GÖTZENDORF GMBH

Veredelung von
Bioabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger
Komposterde



KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST

ALLGEMEINES

INVESTITIONEN VOLKSSCHULE

Neue Möbel im Klassenzimmer

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder ein Klassenzimmer der Volksschule mit neuen Schulmöbeln ausgestattet.

Zubau Volksschule

Der Volksschulzubau schreitet mit Riesenschritten dem Ende zu.

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden folgende Aufträge vergeben:

- Gartengestaltung
- Stützmauer Grundgrenze
- Telefonanlage
- Zylindersperranlage
- Brandüberschlag
- Fluchttüre
- Insektenschutzgitter
- Tische und Sessel für die schulische Nachmittagsbetreuung

Der Turnsaal ist seit Mitte März für den Turnbetrieb unserer Volksschulkinder geöffnet. Im Mai ist die schulische Nachmittagsbetreuung vom Pfarrhof in die neuen Räumlichkeiten der Volksschule übersiedelt.



Die feierliche Eröffnung der Volksschule wird am 29. September 2019 stattfinden. Eine persönliche Einladung dazu wird Ihnen noch per Post zugestellt.

KINDERMASKENBALL

Auch heuer war der Kindermaskenball der bestbesuchte Ball der Saison. Piraten, Indianer, Dinosaurier, alle Arten von Prinzessinnen, Marienkäfer, etc. erfreuten sich an der Kinderanimation der Kinderfreunde NÖ. Ein besonderes Dankeschön an den Spender, der seit Jahren die Krapfen kostenlos für diese Veranstaltung zur Verfügung stellt.

BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH

Die Marktgemeinde Reisenberg nimmt auch heuer wieder an der Aktion „Blühendes NÖ“ teil. Mitte Juli wird eine unabhängige Jury unseren Ort besichtigen und dann eine Bewertung durchführen. Es werden nicht nur öffentliche Einrichtungen bewertet, sondern auch: Gestaltung der Vor- und Hausgärten, Blumenschmuck der privaten Häuser, kirchliche Einrichtungen inkl. Friedhof. Als Bürgermeister würde ich mich sehr darüber freuen, wenn Sie uns wieder bei dieser Aktion unterstützen würden.

ENDE ELTERN-KIND BERATUNG

Wir bedauern mitteilen zu müssen, dass die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung, die bis jetzt im Gemeindegemeindeamt Reisenberg stattgefunden hat, ab Juli 2019 seitens der NÖ Landesregierung eingestellt wird.

BETREUTES WOHNEN

Vielen Dank für über 100 retournierte Fragebögen betreffend „Betreutes Wohnen“. Wir haben diese an den möglichen Betreiber weitergegeben und werden Sie selbstverständlich über den weiteren Verlauf informieren.

NEUE MITARBEITERINNEN IN DER MARKTGEMEINDE REISENBERG

Die Marktgemeinde Reisenberg freut sich, zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen zu dürfen. Immer wieder kam es in der Vergangenheit, vor allem im letzten Jahr zu Engpässen und auch Ausfällen – nicht immer war es leicht, hier den Betrieb von Kindergarten, Zwergerlhaus oder schulischer Nachmittagsbetreuung aufrecht zu halten. Aber nichts ist für mich als Bürgermeister unmöglich in Reisenberg, und darüber bin ich sehr froh und dankbar, denn eine Schließung der Betriebe bedeutet für berufstätige Eltern oft ein großes Problem. Nach Abwägen aller Möglichkeiten konnten wir schlussendlich eine Lösung finden und zwei Gemeindegemeinderinnen erklärten sich bereit, sofort auszuhelfen.

Ich freue mich sehr, nun genau diese Gemeindegemeinderinnen als Mitarbeiterinnen herzlich willkommen zu heißen. Aufgrund einer Pensionierung, einer Arbeitsplatzumstrukturierung und der Schaffung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes habe ich probeweise für sechs Monate diese Stellen vergeben. Der zusätzliche Arbeitsplatz wurde aufgrund der Schaffung

der VIF-konformen Betreuungsplätze für das Zwergerhaus notwendig. Die Volksschule ist größer geworden, die Kinder können nun den Turnsaal wieder benutzen, deshalb bedarf dieser Arbeitsplatz einer Ganztagsanstellung.

Ich versuche stets, Probleme so rasch wie möglich zu lösen und im Sinne aller Bürger und Bürgerinnen zu handeln.

PAVILLON AM SPIELPLATZ

Damit Kinder und deren Eltern auch an sonnigen Tagen den Spielplatz in der Neubaugasse gut nutzen können, wurde ein Holzpavillon geschaffen. Das schattige Plätzchen lädt alle Kinder zum Verweilen und Verschnaufen während des Spielplatzbesuches ein.



ALTE MÜLLDEPONIE

Das Gelände der „Alten Mülldeponie“ wurde durch das Entfernen des Zauns für die gesamte Bevölkerung öffentlich zugänglich gemacht. Es wurde somit ein Erholungsraum (Spazierwege, Beobachtung von Vögeln, etc.) für unsere ReisenbergerInnen geschaffen. Die in diesem Areal befindliche Hubertuskapelle muss noch renoviert werden und ich hoffe dieses Projekt mit Hilfe von freiwilligen Helfern verwirklichen zu können.



Die Hubertuskapelle wurde von der Marktgemeinde Reisenberg anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Jagdgesellschaft Reisenberg in den Jahren 1984-1986 unter Altbürgermeister Johann Teibl (Idee und Entwurf Altvizebgm. Ing. Karl F. Vlcek) errichtet.

STROMTANKSTELLE

Die Marktgemeinde Reisenberg plant in Zusammenarbeit mit Wien Energie die Errichtung einer öffentlichen E-Ladestelle für Elektroautos und E-Bikes beim ADEG – Parkplatz. Damit möchten wir Ihnen ein tolles Infrastrukturangebot bieten und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz und zu umweltfreundlicher Mobilität leisten.

Nach längeren Verhandlungen steht der Aufstellung nichts mehr im Wege. Die Investition bedarf natürlich noch eines Beschlusses des Gemeindevorstandes.



2 - 4 * 11 / 2 – 4 * 22 kW Typ 2
(auch in Kombination)
Optional mit 1 * Typ 2 3.7 kW
Abmessungen (HBT)
Station freistehend
1.300 * 400 * 300 mm
Box wandhängend
600 * 600 * 210 mm
Stecker: Typ 2

INSEKTENHOTEL

Sie haben es sicher schon entdeckt, entweder bei unserer Ortseinfahrt in Reisenberg oder auf der Titelseite dieser Ausgabe der Bürgermeisterzeitung - Reisenbergs neueste Unterkunft - unser Insektenhotel.

Ich bedanke mich bei allen Kindern aus Kindergarten, Volksschule und Schulischer Nachmittagsbetreuung für die eifrige Mithilfe bei der Gestaltung. Ein besonderer Dank gilt auch unserer Landschaftspflegerin Alexandra Trausmuth, die uns immer wieder mit neuen Ideen zur Ortsbildverschönerung überrascht und beeindruckt.

ALLGEMEINES

HANDYMAST

Die geplante Errichtung eines Handymastens des Betreibers Hutchison hinter dem ADEG sorgte in den letzten Monaten für Unruhe und Besorgnis unter den Bürgern.

Die Errichtung sowie der geplante Standort wurde in der Gemeinderatssitzung vom 10.10.2018 einstimmig beschlossen, alle Anrainer wurden vorab zur Einsichtnahme in die Unterlagen auf die Gemeinde geladen, bei der es keine schriftlichen Einwände gab.

Durch die Bekanntmachung in der Dezemberausgabe der Bürgermeisterzeitung 2018 meldeten sich einige besorgte Bürger direkt bei der Gemeinde, woraufhin ein Treffen mit diesen Bürgern, mit dem für die Errichtung beauftragten Unternehmen, dem Netzbetreiber und Gemeindevertretern stattfand. Das Treffen endete mit der Zusage alternative Standorte zu prüfen. Während die Gemeinde Verhandlungen über mögliche Standortänderungen mit dem Vertragspartner begann, startete gleichzeitig eine Unterschriftenaktion für die Verlegung der Telekommunikationsanlage. Diese fand mehrere hundert Unterzeichner. Nach ersten unzufrieden verlaufenen Gesprächen erfolgte ein klärendes Treffen in der Hutchinson-Zentrale. Unser Bürgermeister, der Vizebürgermeister und der Initiator der Unterschriftenliste konnte den Vertretern von Hutchinson das Zugeständnis abringen, einen neuen Standort zu akzeptieren, wenn dieser ebenfalls im Betriebsgebiet liegt, der Vertragspartner weiterhin die Gemeinde ist und funktechnisch keine erheblichen Einbußen vorliegen. Da die Gemeinde keine eigenen Betriebsgründe hinter der Industriestraße besitzt, kam nur eine Variante mit einem privaten Grundeigner in Frage. Mittlerweile konnte ein entsprechender Pachtvertrag abgeschlossen werden. Ein neuer Vertrag mit Hutchinson und die Verlegung des Standorts um ca. 200m nach Osten wird im Juni im Gemeinderat behandelt werden.

INFORMATION DER BEZIRKSHAUPTMANN- SCHAFT BADEN

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild.

Hundehalter, die ihre Verwahrung- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß

§ 135 Abs. 1, Ziffer 9,

des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und

können wegen dieser

Verwaltungsübertretung mit bis zu

€ 20.000,-- bestraft werden.

Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden:

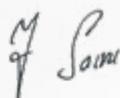
HUNDE AN DIE LEINE !

Einladung zu meiner Geburtstagsfeier

Ich lade Sie herzlich zur Feier anlässlich meines 70. Geburtstages am 31. August 2019 ab 11:00 Uhr in die Kulturhalle Reisenberg ein. Für Ihr leibliches Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Eine persönliche Einladung erhalten Sie vorab noch per Post. Ich würde mich sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister Josef Sam



BAUAUSSCHUSS

DER BAUAUSSCHUSS INFORMIERT:

Mit 30. August 2018 gab es mit der 7. Novelle Änderungen in der NÖ Bauordnung 2014, die vor allem die Errichtung eines Carports betreffen:

Bei einem Carport handelt es sich, nach der NÖ Bauordnung 2014, um eine bauliche Anlage.

Bauliche Anlagen sind alle Bauwerke, die nicht Gebäude sind, unterliegen der Bewilligungspflicht und müssen vom Bauausschuss bewilligt werden. Nach Vorlage eines Einreichplanes (§19 NÖ Bauordnung) und einer Baubeschreibung in 3-facher Ausfertigung wird das Ansuchen um Errichtung eines Carports vom Gemeinde-Bausachverständigen und dem Obmann des Bauausschusses geprüft und bewilligt.

Weiteres ist zu beachten:

Baubewilligung (§ 14) muss erteilt werden für

1. Neu- und Zubauten von Gebäuden
2. bauliche Anlagen (Wintergarten, Windfang, Carport, Einfriedung, ...)
3. Abänderungen von Bauwerken (Standssicherheit, Brandschutz, Belichtung oder Belüftung von Aufenthaltsträumen, Trinkwasser od. Abwasserbeseitigung, Nachbarrechte, Ortsbild)
4. Aufstellung von
 - Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung >50kW
 - Heizkesseln mit einer nicht über Dach geführten Abgasanlage
 - Feuerungsanlagen > 400kW
 - Blockheizkraftwerken, die keiner elektr. Genehmigungspflicht unterliegen
5. Lagerung brennbarer Flüssigkeiten >1.000l
6. die Veränderung der Höhenlage des Geländes und die Herstellung des verordneten Bezugsniveaus

7. Aufstellung von Windkraftanlagen
8. Abbruch an Grundgrenze wenn angebaut
9. die Aufstellung von Maschinen und Geräten in baulicher Verbindung mit Bauwerken (nicht in gewerblichen Betriebsanlagen)

Anzeigepflichtige Vorhaben (§ 15)

1. Vorhaben **ohne** bauliche Maßnahmen: Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind (Maschendrahtzaun) und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden innerhalb von 7m bis zur vorderen Grundgrenze.
2. Vorhaben mit **geringfügigen** baulichen Maßnahmen:
 - temporäre Aufstellung von Tierunterständen (<50m²)
 - die Herstellung oder Veränderung von Grundstücksein- und -ausfahrten im Bauland
 - nachträgliche Herstellung einer Wärmedämmung bei Gebäuden

Unterlagen:

- maßstäbliche Darstellung des Vorhabens (Plan-skizze 1:100)
- Beschreibung des Vorhabens
- ggf. Energieausweis
- Zustimmung des Grundeigentümers (Einfriedung)

Folgende Vorhaben sind der Baubehörde innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung des Vorhabens schriftlich zu melden:

1. die ortsfeste Aufstellung und die Entfernung von Klimaanlage, Nennleistung >12 kW (ausgenommen anzeigepflichtig § 15 Abs. 1 Z. 3)

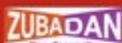
Wärme für Generationen

Ecodan Luft/Wasser-Wärmepumpen für Neubau und Modernisierung

- ⇒ für Fußbodenheizungen oder Radiatoren -Systeme
- ⇒ effizient, sparsam und schnelle Amortisierung
- ⇒ volle Heizleistung bis -15°C Außentemperatur
- ⇒ garantierter Heizbetrieb bis -28°C Außentemperatur
- ⇒ Vorlauftemperatur bis 60°C
- ⇒ Nachhaltige und saubere Wärme für Heizung und Warmwasser



Anfragen unter:
0664/ 3083311 - Hr. Schnabl
0660/ 2603690 - Hr. Spenger
Email: info@oekopan.at
Web: www.oekopan.at



KINDERGARTEN

**TEAMMITGLIED:
ANDREA HARTL**



Mein Name ist Andrea Hartl und ich arbeite seit 1999 bei der Gemeinde Reisenberg. Meinen Dienst im Niederösterreichischen Landeskindergarten begann ich als Stützkraft, mit Eröffnung der 3. Kindergartengruppe wurde ich als Kindergartenbetreuerin aufgenommen. Ich bin Mutter von zwei erwachsenen Töchtern, reise besonders gerne in das warme Mallorca und begeistere mich als Zuschauer für den Fußballsport.

Meine Ziele im Kindergarten sind Kinder im Elementarbereich zu unterstützen und auf eine positive Gruppenatmosphäre zu achten. Gerne nehme ich an Weiterbildungen teil, um den Kindern eine schöne Kindergartenzeit zu beschern.

NATUR IM KINDERGARTEN

„Die Natur ist spannender als jedes Videospiel!“ - Natur- und Umweltpädagogik im Kindergarten

Der Kindergarten Reisenberg ist eine der wenigen Bildungsinstitutionen im Bezirk Baden, die durch regelmäßige, professionell geleitete Naturtage die kindliche Entwicklung umfassend fördern. Geplant und durchgeführt werden diese Tage von der Natur- und Umweltpädagogin Marion Hofbauer, die Teil des engagierten Kindergartenteams ist. Die Natur- und Umweltpädagogik hat das Ziel, Menschen zu einem naturnahen, nachhaltigen und abenteuerlichen Lebensstil zu animieren und zu helfen, die Wichtigkeit des Naturschutzes und der Erhaltung der Biodiversität zu erkennen. Unter dem Motto „Die Natur ist spannender als jedes Videospiel“ versucht der Kindergarten mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Naturtagen, Kinder unterschiedlicher Altersgruppen kulturübergreifend zusammenzuführen und für die Welt, in der sie leben, zu begeistern. Ob es das Bauen von Unterwasserfernrohren, das Beobachten und Bestimmen unterschiedlicher Tiere, eine Schatzsuche, das Gießen und Erforschen von Wildtierspuren, oder das ganzheitliche Erleben der Jahreszeiten ist, die Kinder dürfen selbst entscheiden, für welchen Bildungsinhalt sie sich interessieren und bei welchem Naturtag sie mitwirken möchten. Abgerundet wird das Naturjahr mit einem Ausflug in den Naturpark Sparbach. So wird Ko-Konstruktion im elementaren Bildungsbereich gelebt und die Kindheit zum Abenteuer. Möglich wird dies durch das engagierte Kindergartenteam und die Gemeinde, die eine Benutzung geeigneter Ökosysteme ermöglicht und die Finanzierung der notwendigen Materialien übernimmt.



ZWERGERLHAUS

Seit März 2019 haben wir die Anzahl der Kinder von 15 auf 22 Kinder erhöht, dazu haben wir eine neue Kollegin, Frau Loredana Gorgan bekommen, die uns bis zu Mittag tatkräftig unterstützt.

Die Öffnungszeiten sind ebenfalls neu:

täglich von 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Derzeit besteht unser Zwergerlhaus aus zwei Gruppen zu je 12 und 5 Kinder. Wir freuen uns schon auf den Sommer, damit wir endlich im Garten spielen können.



KAUM NOCH ZU ERWARTEN... DER SPRUNG INS KÜHLE NASS!



Der Traum vom Swimmingpool im eigenen Garten rückt näher. Bei uns finden Sie eine Auswahl an:

- ⊗ **Wasserpflege- und Reinigungsprodukte**
- ⊗ **Pools:** Ring-, Stahlwand-, Schalsteinpool
- ⊗ **Zubehör:** Sauger, Abdeckplanen, Duschen, Leitern, Kescher, Filtersand, Filteranlagen,...



© Chemoform Austria GmbH

Wir beraten Sie gerne:

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl
Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl
Tel. 02234/72223-36

www.lagerhaus-wienerbecken.at



Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Alle Abbildungen sind Symbolfotos, abgebildet sind teilweise Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



Gabriele Trimmel



Marianne Freilach

WOHLVERDIENTER RUHESTAND

Nachdem wir uns ungefähr genau vor einem Jahr von unserer langjährigen, liebgewonnen Mitarbeiterin **MARIANNE FREILACH**, die ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten ist, verabschiedet haben, müssen wir nun wieder mit einem lachendem und einem weinenden Auge unsere Kollegin **GABRIELE TRIMMEL** verabschieden.

Beide waren sehr lange Zeit als Betreuerinnen im Kindergarten tätig und die Lieblinge zahlreicher Kindergartenkinder.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen das Allerbeste für die Zukunft!

VOLKSSCHULE

BESUCH UNSERER LANDESHAUPTSTADT

Trotz des Regenwetters durften die Kinder der 3. und 4. Klasse am 29. April 2019 einen interessanten Vormittag in unserer Landeshauptstadt St.Pölten verbringen. Nach einem Rundgang durch die Altstadt und einem stärkenden Mittagessen bildete der Besuch des Landhausviertels den Abschluss.

Fotos und Text: Hornik, Sinabell



BESUCH VON KROKO

Am Mittwoch, den 27.3.2019, hatten wir Besuch von der Zahngesundheitspflege. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich immer sehr auf die Unterrichtsstunde mit Kroko und genießen diese Zeit. Spielerisch werden das richtige Zähneputzen und zahntechnische Theorien erlernt.

Fotos und Text: Mitter



UNVERBINDLICHE ÜBUNG BEWEGUNG UND SPORT

BASKETBALL MIT DEN LIONS TRAIKIRCHEN

Am Mittwoch Nachmittag des 20. März 2019 durften sich die teilnehmenden Kinder der Unverbindlichen Übung Sport noch einmal über den Besuch der Lions-Trainer freuen. Gemeinsam mit Dominic und Peter gab es unterschiedliche Stationen zu meistern. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Kampfgeist und viel Freude dabei.

Die Trainer erfuhren zufällig von dem Geburtstag eines Schülers und übergaben ihm spontan als Überraschung ein Trikot der Lions.

Fotos und Text: Mitter



MÜLLTRENNUNG IST WICHTIG

Sehr anschaulich wurde den Kindern der 4. Schulstufe beim Projekt des GVA das Thema Müllvermeidung und Mülltrennung näher gebracht.

Fotos und Text: Sinabell



BASKETBALL-PROJEKT

In der Woche von 11.-15. März 2019 nahmen alle Klassen an einem Basketball-Projekt teil, welches von der Sportunion gefördert wurde. Die Kinder hatten großen Spaß den Sport kennenzulernen und fanden großes Interesse an den Spielen. Wir danken auch dem Trainer Dominic der Lions Traiskirchen, welcher den Schülerinnen und Schülern Basketball kindgerecht näherbrachte.

Fotos und Text: Mitter



BLICK UND KLICK

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse durften am 1. Februar spielerisch die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr erlernen. Begeistert und voller Motivation konnten die Kinder in der Kulturhalle angeschnallt und in einem Kindersitz in einem Elektroauto mitfahren.

Fotos und Text: Eder, Mitter



FASCHINGSDIENSTAG

Am Faschingsdienstag durften die Schülerinnen und Schüler in Verkleidungen die Schule besuchen. Gemeinsam wurde getanzt, gespielt und viel gelacht.

Fotos und Text: Mitter



EISLAUFEN

Am 27.2.2019 machte sich die gesamte Volksschule auf den Weg zum Traiskirchner Eislaufplatz. Gemeinsam wurde das schöne Wetter ausgenutzt und einige Runden auf dem Eis gedreht.

Fotos und Text: Mitter



Ich bedanke mich recht herzlich bei Herrn BGM Josef Sam und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung. Das Team der Volksschule wünscht Ihnen erholsame Sommerferien.

VD Daniela Stainoch

Die Gemeinde Reisenberg und Bürgermeister Josef Sam bedanken sich an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit mit VD Daniela Stainoch, die mit 1. Juni 2019 das Amt der Volksschuldirektorin zurückgelegt hat. Ein besonderes Dankeschön auch für die intensive Unterstützung beim Zubau der Volksschule.

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREU

DIE DOPPELTEN WEIHNACHTSMÄNNER, DER TERMINATOR UND EIN SCHUTZHELM GEGEN ALIENS...

BEI UNS GIBTS NIX, WAS ES NICHT GIBT.... ALLTAG IM „HORT“



Wenn sich mittags die Tore der VS Reisenberg öffnen und die Kids herausgestürmt kommen, gibts an guten Tagen ein freudiges: „Hallo Barbara!“ und dann gleich die wichtigste Frage des Tages: „Was gibts heute zum Essen?“

Im Hort angekommen, besprechen die Kids dann die wirklich wichtigen Dinge beim Essen: Fernsehserien, die gerade cool sind, Computerspiellevels, die erfolgreich durchlebt wurden und welche Pokemonkarten noch nicht getauscht wurden.

Oder aber, es tönt über den Kaiserschmarren: „..... peeeppp, peeeep, AAAliiens AAAngriffff...PEEE-EPPP!“ Als „kämpferprobte Truppe“ nehmen Evi, Renate und ich solche Geräusche mit Humor.und wieder klingt es: „Peep, peep...AAliiens freeeesen mein Geeeehiiiiirn, peep,peep.....Notfaaalll...!!!!!“



Bevor die Sache aus dem Ruder läuft, gehe ich zur Küchenlade, reiße 2 Meter Alufolie ab und biete sie dem „Peeper“ an. Kurz darauf hat er sich einen „Alienschutzhelm“ gebastelt, den er für den Rest des Nachmittags mit größter Freude trägt.

Wenn wir das Mittagessen erfolgreich an alle Kids ausgegeben haben, ist, für ca 1 Stunde Freispiel angesagt.und das findet je nach Jahreszeit und Wetterlage oft auch draußen statt.

Im Winter nutzen wir jeden Zentimeter Schnee zum Rodeln, und im Sommer wird kurzerhand die Sandkiste geflutet oder die Kletterpyramide zum improvisierten Wasserspielplatz. Ein Gartenschlauch, ein paar Meter Textilband schon gehts los.



In der schönen Jahreszeit findet das gesamte Angebot an Aktivitäten im Schatten der Bäume, draußen im Garten statt, zB. auch das Schminken. Da kommts dann schon mal vor, dass ein „Terminator“ auf der Schaukel sitzt. Ab 13.30h gehts zurück in die Schule zur Lernstunde, in der die Hausaufgaben erledigt werden.



Anschließend gibts verschiedene Angebote, die die Zeit bis zum Abgeholtsein, bzw. Heimgehen füllen. Werken, Theaterspielen, Bauen,... An schulautonomen Tagen oder in der Ferienzeit sind wir oft unterwegs. Dann sammeln wir Erfahrungen beim Nutzen der öffentlichen Verkehrsmittel oder dürfen mit dem Schulbus Ausflugsziele in der Umgebung anfahren.



Wir feiern gerne! Besonders Weihnachten und die Adventzeitda gibts öfter mal Schoko und Kek-

se, warmen Kakao und Geschichten, die vorgelesen werden. In der letzten Weihnachtszeit entstand das Foto mit unseren „doppelten Weihnachtsmännern“! Drei mal Zwillinge, das war eine Premiere.

Geburtstage feiern wir mit Gesang und vielen guten Wünschen für das Geburtstagskind. So es die Lernstunde zulässt, backen wir sogar einen Kuchen!

Bei uns ists oft laut und es wusselt durcheinander, aber wir haben uns alle gern! Bald ist wieder ein Schuljahr zu Ende, das 18. seit Gründung!!! Wir werden wieder übersiedeln, Kinder verabschieden und neue Kids begrüßen dürfen...wir freuen uns drauf! Renate, Evi und Barbara



 **ADEG** Willkommen daheim!

*»85 Jahre«
im Dienste
der Nahversorgung
1934 – 2019*

Schmutterer

Reisenberg • Trautmannsdorf • Sommerein

Montag bis Freitag 6.30 – 18.30 und Samstag 7.00 – 13.00 Uhr

**Geschenkskörbe, Brötchen-Service,
Wurst und Käseplatten,
Fassbier Kühlgeräte, alles für Ihr Fest!**

»Regionalität durch 40 Direkt-Lieferanten«

Wasenbruckerstraße 21, 2440 REISENBERG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND WILLKOMMEN IN REISENBERG!



Anna-Maria BAYER

geb. 16.01.2019



**Alina Sophie
HOCHMEISTER**

geb.23.03.2019



Fiona Anita MOHR

geb. 09.02.2019



Julian UNGERBÖCK

geb. 12.04.2019

Leonhard Hartl Ges.m.b.H.

**NAH- UND FERNTRANSPORTE
ERDBEWEGUNGEN**

**A-2440 Reisenberg
Reaktorstraße 5**

Tel.: 0664/3331416

Fax: 02234/80260

e-mail: leonhard.hartl@outlook.com



mobile
Fußpflege

Tel. 0680 - 1440420
kontakt@fusspflege-isabella.com

Isabella

Fußpflege • Nagelkorrektur • Handpflege • Fußmassage • Nagelpilzbehandlung

www.fusspflege-isabella.com

GOLDBERG



NEUIGKEITEN VOM SCHUTZGEBIETSNETZWERK INDUSTRIEVIERTEL

Seit fünf Jahren arbeitet die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) gemeinsam mit der Abteilung Naturschutz beim Amt der NÖ Landesregierung und vielen regionalen ExpertInnen an der Betreuung der Schutzgebiete. Ziele sind sowohl der Erhalt der Lebensräume und Arten, möglichst gemeinsam mit den LandnutzerInnen, als auch die Bewusstseinsbildung für den unschätzbaren Wert der Natur.

Das Naturschutzgebiet Goldberg wurde im Jahr 1980 unter Schutz gestellt. Der Lebensraum wird von Trockenrasen dominiert, die vermutlich aus trockenen Waldsteppenresten hervorgegangen sind. Das Schutzgebiet ist im Untergrund aus Kalkschotter und Kalksandstein aufgebaut und ragt inmitten einer strukturarmen Agrarlandschaft deutlich aus der Ebene zwischen Fischa und Leitha heraus.

Die Besonderheiten dieses Gebietes sind kleinflächige, wärmeliebende Flaumeichenwälder im Gipfelbereich und die Zwergweichselbüsche entlang der Trockenrasenflächen. Zu den pflanzlichen Besonderheiten zählen die Zwergschwertlilie sowie die Große und die Schwarze Kuhschelle. Der hohe Artenreichtum an Blütenpflanzen ist die Voraussetzung für eine reiche Insektenwelt an Wildbienen, Hummeln, Schmetterlingen und Heuschrecken. Sie stellt wiederum die Nahrungsgrundlage für viele Vogelarten dar.

Das Schutzgebietsnetzwerk Industrieviertel beauftragt jährlich eine Landschaftspflegefirma, um die offenen Wiesenlebensräume vor dem Zuwachsen durch Gebüsch zu bewahren. Bald werden als zusätzliche Unterstützung auch einige Ziegen gezielt eingesetzt, um die aufkommenden Gehölze kleinzuhalten.



Begehung mit (vlnr) K. Treer, Vize-BGM G. Sam, S. Plodek-Freimann, G. Pfundner (Naturschutzbund), N. Sauberer (Schutzgebietsbetreuung) und BGM Josef Sam

BLÜHENDES HIGHLIGHT IM MAI - DER DIPTAM (DICTAMNUS ALBUS)



Der Diptam ist eine ausdauernde Pflanze, die bis über 1 Meter hoch wird. Die hübschen Blüten stehen in einer lockeren Traube, sind weiß, rosarot oder purpurrot gefärbt, dunkel geädert und duften stark nach Zitrone. Aber Achtung – besser nicht angreifen! Die Pflanze ist phototoxisch, d.h. die in ihr enthaltenen Öle können unter Einwirkung von Sonnenlicht starke Hautverbrennungen hervorrufen.

© Plodek-Freimann

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



BÖHM Erwin
80. Geburtstag



BRENNER Johann
80. Geburtstag



GREGER Erika
80. Geburtstag



HAAGER Heinz
80. Geburtstag



HAFENSCHER Herta
80. Geburtstag



WAGESREITHER Franz
80. Geburtstag



WEBER Walter
80. Geburtstag



BAUDISCH Peter
85. Geburtstag



BLASCHKE Elfriede
85. Geburtstag



BRAUN Helmut
85. Geburtstag

ZUM RUNDEN GEBURTSTAG!



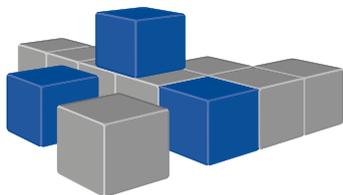
HÖLZL Peter
85. Geburtstag



SAM Helene
85. Geburtstag



WENDL Maria
95. Geburtstag



STEIN UND **GARTEN** **DESIGN**
PFLASTERUNGS GESMBH

A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10, Tel. 01 - 774 62 62
Fax 01-774 62 62-62, e-mail: office@sgd.at, www.sgd.at



*Stixer
Hof*

ÖFFNUNGSZEITEN
Di - Sa 9 - 23 Uhr, So 9 - 15 Uhr

RENE NJEGOVEC
2463 Stixneusiedl, Alte Bundesstr. 37
0699 / 11 52 3 999
stixerhof.metro.biz

• **BLUMEN**  **ZWERGER** •

2441 Mitterndorf an der Fische, Zur Wehr 9
(gegenüber der Feuerwehr)

Tel: 0650/88 77 941
www.blumenzwerger.at

Schnittblumen | Topfpflanzen |
Dekoration | Hochzeitsfloristik |
Kränze | Bukett und vieles mehr

Di - Sa 8.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr

BALLSPIELGRUPPE DES SCR

ERSTES TURNIER FÜR DIE BALLSPIELGRUPPE DES SC REISENBERG

Schwechat, 11. Mai 2019 - Die Ballspielgruppe des SC Reisenberg spielte ihr erstes Turnier.

Im Herbst letzten Jahres startete der SC Reisenberg mit einer Ballspielgruppe, Kinder im Alter von 3-6 Jahren kamen regelmäßig zu Trainings, freuten sich über die gemeinsame Aktivität und Bewegung im Freien und bekamen auch schon ein Gefühl von „Gemeinschaft“. Am 11. Mai 2019 bestritt die Ballspielgruppe nun das erste Turnier im Stadion in Schwechat.



Sehr zur Freude aller gab es an diesem schönen Nachmittag nur Gewinner, denn das Turnier wurde ohne Wertung gespielt. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle Kinder eine Medaille, die sie voller Stolz mit nach Hause nahmen.

Der SC Reisenberg gratuliert allen Kindern und freut sich über die kleinen Nachwuchsspieler, die sichtlich Freude am Mannschaftssport haben.



Fotos und © Christoph Haslinger

PENSIONISTENVEREIN

CHINAREISE DER SENIOREN

Vom 28. 11. bis 7. 12.2019 machten wir uns auf die Reise nach China, nämlich nach Shanghai, Hongkong und Macau. Nach einem 11stündigen Flug ging es gleich zur ersten Besichtigung, einem kleinen Spaziergang entlang der Flaniermeile des Flusses Huangpu, an dessen einer Seite die Gebäude aus der Kolonialzeit stehen und auf der gegenüberliegenden Flussseite die modernsten Bauten zu sehen sind. Shanghai bei Nacht, die Liftfahrt auf die Aussichtsplattform des Shanghai Towers, ein Spaziergang durch das Altstadtviertel, ein Ausflug ins Wasserdorf Zhujiajiao, sowie die Führung durch den Jade-Buddha Tempel beeindruckten sehr. Mit dem Shanghai Transrapid ging es mit über 300 km/h zum Flughafen.

In Hongkong angekommen, bemerkten wir sofort den Einfluss der ehemaligen englischen Kolonialzeit, sowohl im Hotel, als auch in den Geschäften gab es weihnachtlichen Schmuck.

Hier stand der Besuch des Wong Tai Sin Tempels (da-

oistische Kultstätte), einiger Märkte und ein Spaziergang auf der Hafepromenade auf dem Programm.

An der Repulse Bay (herrlicher Strand) fühlten wir uns an die französische Riviera versetzt. In Aberdeen (schwimmendes Dorf) beobachteten wir Fischer, die seit Generationen in ihren Hausbooten leben.

Der Ausflug nach Macau (einst unter portugiesischer Verwaltung) mit seinen Denkmälern, welche heute zu den UNESCO Weltkulturerben zählen, war ebenso interessant.



REISE NACH JORDANIEN

Vom 3. 3. bis 10. 3. 2019 verbrachten wir einen tollen Urlaub in Jordanien. Unser Hotel in Aqaba liegt direkt am Roten Meer, wir konnten auf dem jenseitigen Ufer Berge Ägyptens sehen. Die Temperatur ließ es zu, dass wir uns am Strand sonnen konnten und einige Unerschrockene auch schwimmen gingen.

Das Gefühl, im Toten Meer (400 m unter dem Meeresspiegel) zu baden und nicht unterzugehen, war einmalig.

Die vor ca. 2000 Jahren errichtete Stadt Petra, mit der atemberaubenden Fassade des Schatzhauses ist wohl die faszinierendste Sehenswürdigkeit Jordaniens. Durch die 1,2 km lange Felsschlucht gelangt man in das Zentrum der ehemaligen Stadt.

In Wadi Rum, dem Wüstental der Beduinen, nahmen wir an einer abenteuerlichen Jeep Safari teil. Dieses Tal ist eingerahmt von braunroten, zerklüfteten Gebirgszügen.

Auch auf der Bootsfahrt am letzten Tag hatten wir noch viel Spaß.



AUF GEHT'S NACH KRETA

Auch an der Reise nach Kreta (vom 10. 4. bis 17. 4. 2019) nahmen ReisenbergerInnen teil.

Der Palast von Knossos, den wir am ersten Tag besichtigten, ist die wichtigste Ausgrabungsstätte auf der Insel.

Matala, ein Dorf an der Südküste, ist durch die griechische Mythologie bekannt. In früherer Zeit wurden hier viele Wohnhöhlen gegraben. In den 60er Jahren siedelten sich Hippies aus aller Welt an.

Auch die Hafenstädte Chania und Rethymnon besuchten wir.

Auf der Insel Spinalonga war von 1903 bis 1957 eine Leprastation untergebracht. Die Kranken (auch Kinder) wurden von ihren Familien am Festland getrennt. In Ausstellungen kann man herzerreißende Bilder dieser Zeit sehen.



Autohaus Ulrichshofer

2500 Baden

Pfaffstättnerstraße 5

Tel: 02252 / 254733

2440 Reisenberg

Industriestraße 2

Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

office@toyota-ulrichshofer.at

WEICHES WASSER

EVN Wasser nimmt gerade die Naturfilteranlage am Brunnenfeld Wienerherberg in Betrieb. Eine Reihe von Gemeinden im Süden von Wien werden ab Mai 2019 aus dieser Anlage mit weichem Wasser versorgt. Diese Gemeinden sind in letzter Zeit darüber informiert worden. Unsere Gemeinde wird aus den Brunnenfeldern Reisenberg, Seibersdorf und Mitterndorf versorgt. Verschiedene Maßnahmen des

Ausbauprogrammes im Industrieviertel werden es ermöglichen, dass auch unsere Gemeinde in den Jahren 2023 bis 2025 weiches Wasser bekommt. Diese Situation trifft auf Margarethen am Moos, Reisenberg, Seibersdorf, Deutsch Brodersdorf, Götzendorf, Pischelsdorf, Mitterndorf an der Fische, Trautmannsdorf, Sommerein, Sarasdorf, Stixneusiedl, Gallbrunn, Göttlesbrunn und Arbesthal zu.



EVN

Weiches Wasser für unsere Gemeinde

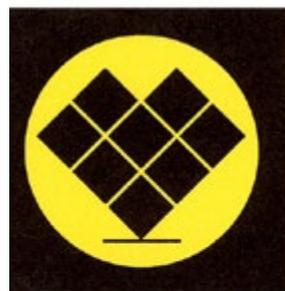
Ab 2023 wird unsere Gemeinde mit weichem Wasser der Naturfilteranlagen Wienerherberg und Petronell Carnuntum versorgt.

- Der erforderliche Wasserleitungsbau wird voraussichtlich 2023 fertiggestellt.
- So garantieren wir langfristig unsere Versorgungssicherheit mit reinstem Wasser.
- In den beiden Naturfilteranlagen wird das Wasser durch ein physikalisches Verfahren mit feinsten Filtern enthärtet.
- Stufenweise wird dann die Wasserhärte von derzeit 16 bis 19° dH auf 10 bis 12° dH reduziert.
- Die Naturfilteranlage Wienerherberg ist bereits in Betrieb, Petronell Carnuntum wird 2021 in Betrieb genommen.

Tip: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

 amy-nails

a: Hutweide 34, 2440 Reisenberg t: 0676 455 7580 fb: amynailsmobil



FLIESEN

Handel • Verlegung • Verkauf

SEMLITSCH GmbH

A-8484 Unterpurkla 30

Tel. 03475/2255 · Fax 03475/2255-4

office@fliesen-semlitsch.at · www.fliesen-semlitsch.at

Ihr Weg zum Traumhaus

Wer träumt nicht davon, ein schönes Haus zu bauen? Bevor es so weit ist, gibt es weitreichende Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise Ihres Traumhauses, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr.

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen unter anderem bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen: Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Gemeindevorstand ab.

Weitere Informationen zum Thema Neubau und dem NÖ Bauordner erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Klima- und Energiemodellregionen und die „Mission 2022“

Am 1. Mai beginnt die nächste 3-jährige Förderperiode für die Klima- und Energiemodellregion Kleinregion Ebreichsdorf (KEM Kleinregion Ebreichsdorf). Unsere KEM hat für die nächsten Jahre wieder zahlreiche Projekte geplant, um die saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region voranzutreiben und dem gemeinsamen Ziel – dem 100 % Ausstieg aus fossiler Energie – wieder einen Schritt näher zu kommen.

Was wurde bis jetzt erreicht?

Die KEM Kleinregion Ebreichsdorf kann auf erfolgreiche drei Jahre zurückblicken. In den vergangenen Jahren wurden sowohl zahlreiche Projekte auf regionaler Ebene umgesetzt, als auch Projekte in den Gemeinden direkt unterstützt. So konnten die Entwicklung einer Freizeit- und Fahrradkarte für die Kleinregion, Umstellungen auf LED-Beleuchtung, das Kompostprojekt und viele Beratungen wie etwa ein Solaranlagen-Check, ein Heizungscheck für Betriebe, aber auch zahlreiche Energieberatungen und Förderberatungen durchgeführt werden. Zentral war in dieser För-

derperiode auch das Thema E-Mobilität. In der KEM wurden mehrere E-Carsharing Modelle, Anrufsammeltaxis und ein Citybus umgesetzt und in vielen Gemeinden die entsprechende Infrastruktur für den Durchbruch der E-Mobilität in Form von E-Ladestellen geschaffen.

Was kommt als nächstes?

Den BürgermeisterInnen der zehn Gemeinden ist der Umweltschutz und die Energiewende ein persönliches Anliegen. Daher freuen wir uns über die gelungene Kooperation der letzten Jahre und blicken voller Tatendrang in die nächste Förderperiode. Geplant

**Dir ist der
Klimawandel egal?
Du ihm auch.**

sind verschiedene Projekte innerhalb der vier Schwerpunktbereiche: Verkehr, Ressourcenkreislauf, Energie und Bewusstseinsbildung.

Zusammen mit „kleinen“ Schritten zur Erreichung der „Mission 2030“

Im Regierungsprogramm zur Energiewende haben die KEMs ihren eigenen Platz, was ihre Wichtigkeit unterstreicht. In der österreichischen Klima- und Energiestrategie, einem 91 seitigen Dokument namens „Mission 2030“, in dem die ökologischen Problemstellungen und auch die dazu vorgeschlagenen Maßnahmen definiert sind, werden KEMs als konkrete Strategie zur regionalen Umsetzung von Projekten und Maßnahmen genannt.

Ing. Otto Strauß

Obmann der Kleinregion Ebreichsdorf

Die nächsten KEM-Projekte

Verkehr	Ressourcenkreislauf	Energie	Bewusstseinsbildung
<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und Busverbindungen Ausbau der Radweginfrastruktur Informationsschwerpunkt zu Elektromobilität 	<ul style="list-style-type: none"> Fortsetzung des Kompostprojekts „mei Erd“ Gestaltung einer Karte mit regionalen Lebensmittelanbietern 	<ul style="list-style-type: none"> Energieeffizienz durch LED-Umstellung in gemeindeeigenen Gebäuden Informationsschwerpunkt zu Photovoltaikanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Initiativen für eine „plastikfreie“ Kleinregion Ausstellung zum Thema Essen und Klima

Wenn Ökostrom nicht wirklich grün ist ...

Immer mehr Konsumenten und Konsumentinnen legen Wert darauf ihre Energie aus erneuerbaren Quellen zu beziehen und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Aber leider gibt es bei Ökostrom große Unterschiede!



In Österreich sind laut einer Umfrage des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) 37% der Befragten der Ansicht mit dem Bezug von Ökostrom einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Doch leider bedeutet Ökostrom nicht immer einen ökologischen Vorteil – manche Anbieter machen es sich da zu einfach.

Was ist Ökostrom?

Ökostrom ist laut dem Ökostromgesetz aus dem Jahr 2001 „elektrische Energie aus den erneuerbaren Energieträgern Sonne, Wasser, Wind und Biomasse.“ Jedoch werden laut Statistik Austria noch rund 30% des Stroms, der in Österreich verbraucht wird, aus den direkt angrenzenden Nachbarländern importiert. 17% des verbrauchten Stroms kommen nach wie vor aus fossilen Energieträgern.

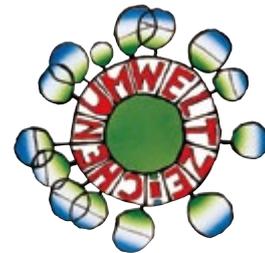
Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom

Auch wenn die Bedeutung der erneuerbaren Energien für die Konsumenten zunehmend steigt, ist nicht jeder Ökostrom auch gleich Grünstrom. Eine Bestimmung in der EU-Richtlinie für erneuerbare Energien erlaubt nämlich den getrennten

Handel für Strom und Herkunftsnachweise. So kaufen manche Stromanbieter in Österreich Strom aus unbekannter Herkunft, sogenannten Graustrom, der auch Atomstrom und Strom aus Kohle beinhaltet und verkaufen ihn unter Zukauf eines meist norwegischen Wasserkraftzertifikates unter der Bezeichnung 100 Prozent Ökostrom. Ökostromprodukte, die entweder auf dem Handel von Herkunftsnachweisen, wie oben beschrieben, beruhen oder aus schon alten abgeschriebenen Wasserkraftwerken stammen, leisten keinen Beitrag zum Klimaschutz. Nachhaltig sind nur jene Anbieter, die durch den verkauften Strom neue regenerative Anlagen bauen, die sonst nicht gebaut werden würden.

Umweltzeichen als Vertrauenszeichen

Das Österreichische Umweltzeichen UZ 46 „Grüner Strom“ zertifiziert nur die Stromanbieter, die weder Atomstrom noch Strom aus fossilen Quellen verkaufen oder damit handeln. Mindestens 1,5 Prozent der angebotenen Strommenge müssen aus Photovoltaik-Anlagen stammen und höchstens 79 Prozent aus Wasserkraftwerken.



Zusätzlich müssen mindestens 10 Prozent der Energie aus Anlagen gewonnen werden, die nicht älter als 15 Jahre alt sind. Durch das Gütesiegel wird außerdem eine Transparenz bei den Stromtarifen und beim -handel garantiert. Bis dato sind erst zehn österreichische Stromanbieter nach den derzeitigen Kriterien der Richtlinie UZ 46 zertifiziert worden.

Wenn Sie mit Ihrem Strombezug die Umwelt nachhaltig schützen und den Ausbau der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen fördern wollen, achten Sie beim Wechsel ihres Stromanbieters auf das österreichische Umweltzeichen. Denn nur dann können Sie mit Sicherheit wissen, dass Ihr Ökostrom auch wirklich Ökostrom ist und nicht nur grün getarnter Atom- oder Fossilstrom.

Patrick Wagenhofer
KEM-Manager Ebrechtsdorf
kleinregion-ebrechtsdorf.org

BUCHTIPPS

FÜR JUNGE LESER

Haferhorde

Die „Haferhorde“ - bestehend aus den Shetlandponys Schoko und Keks, dem Haflinger Toni, dem Wallach Ole und der Stute Gräfin übersiedelt auf einen alten Bauernhof. Doch auf dem Hof stimmt irgendetwas nicht: Nachts hallen unheimliche Geräusche durch den Stall, und im Dorf munkelt man, dass es auf dem Anwesen Gespenster geben soll. Klar, dass Schoko, dem immer wieder etwas Neues einfällt, dem nachgehen muss. Wäre doch gelacht, wenn er nicht ein Top-Gespenster-Agent wäre...



Aus der Reihe von Suza Kolb sind bereits 12 lustige Geschichten erschienen die von Nina Dulleck illustriert wurden. Für Kinder ab 9 Jahren geeignet.

FÜR ERWACHSENE LESER

VANITAS Schwarz wie Erde

Manchmal ist ein Friedhof der sicherste Ort für die Lebenden. Auf dem Wiener Zentralfriedhof jedenfalls ist die Blumenhändlerin Carolin ein so gewohnter Anblick, dass sie beinahe unsichtbar ist. Denn ihre größte Angst ist es gefunden zu werden. Verbindung zur „Außenwelt“ – einem Mann namens Robert – unterhält sie verschlüsselt in der Sprache der Blumen. Einige Monate lang musste sie mit der Materie arbeiten um alle Feinheiten zu verstehen. So bedeuten z.B. Disteln Kraft, aber auch Sünde. Narzissen stehen für Wiedergeburt. So ein Blumenstrauß liegt eines Tages vor ihrer Wohnungstür. Für sie bedeutet das einen neuen Fall. Denn kaum jemand weiß, dass sie noch vor einem Jahr unter einem anderen Namen als Polizeispitzel einer der brutalsten Banden des organisierten Verbrechens in Frankfurt auf der Spur war. Ausgestattet mit neuem Namen und Papieren verlässt sie Wien in Richtung München. Dort soll sie eigentlich nur eine junge Frau - Tamara Lambert - beobachten, Kontakt zu ihr knüpfen und etwas über ihre Familie herausfinden. Carolin bezieht die teuer eingerichtete Wohnung gegenüber von Tamara und findet überraschend schnell Anschluss zu ihr und einem Teil der Familie. Doch als sie auf eigene Faust zu recherchieren beginnt ...

Ursula Poznanski wurde 1968 in Wien geboren wo sie mit ihrer Familie auch heute lebt. Bekannt wurde sie durch zahlreiche Jugendbücher. Vanitas – Schwarz wie Erde ist der Auftakt zur brandneuen Reihe psychologischer Thriller der Autorin.



Hartl & Bayer OG

2440 Reisenberg
Hauptplatz 18

 www.elektro-hartl.at

 hb_elektrotechnik@aon.at

 **0 22 34 / 500 02**



Störungsdienst
Elektroinstallationen

Service
Überprüfungen

Geräte reparaturen
Überprüfungen

Blitzschutz
Antennenbau

HEURIGENKALENDER

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo 1	Dietrich	Do 1	Alfons	So 1	Verena 35	Di 1	Theresia	Fr 1	Allerheiligen	So 1	1. Advent 48
Di 2	M. Heimsuch.	Fr 2	Eusebius 31	Mo 2	Ingrid	Mi 2	Bianca	Sa 2	Allerseelen 44	Mo 2	Bibiana
Mi 3	Thomas	Sa 3	Lydia	Di 3	Gregor	Do 3	Ewald 40	So 3	Hubert	Di 3	Franz Xaver
Do 4	Ulrich 27	So 4	Rainer	Mi 4	Rosalie	Fr 4	Franz	Mo 4	Silvia	Mi 4	Barbara
Fr 5	Albrecht	Mo 5	Oswald	Do 5	Roswitha 36	Sa 5	Herwig	Di 5	Emmerich	Do 5	Krampus 49
Sa 6	Marietta	Di 6	C. Verklärung	Fr 6	Magnus	So 6	Bruno	Mi 6	Leonhard	Fr 6	Nikolaus
So 7	Willibald	Mi 7	Cajetan	Sa 7	Regina	Mo 7	Rosa Maria	Do 7	Engelbert 45	Sa 7	Ambros
Mo 8	Kilian	Do 8	Dominik 32	So 8	Maria Geburt	Di 8	Günther	Fr 8	Gottfried	So 8	M. Empfängn.
Di 9	Veronika	Fr 9	Edith	Mo 9	Otmar	Mi 9	Sibylle	Sa 9	Theodor	Mo 9	Valerie
Mi 10	Knud	Sa 10	Laurenz	Di 10	Diethard	Do 10	Viktor 41	So 10	Leo	Di 10	Emma
Do 11	Olga 28	So 11	Klara	Mi 11	Helga	Fr 11	Alexander	Mo 11	St. Martin	Mi 11	Arthur
Fr 12	Siegbert	Mo 12	Radegunde	Do 12	Maria 37	Sa 12	Maximilian	Di 12	Christian	Do 12	Johanna 50
Sa 13	Heinrich	Di 13	Hippolyt	Fr 13	Tobias	So 13	Koloman	Mi 13	Eugen	Fr 13	Lucia
So 14	Roland	Mi 14	Meinhard	Sa 14	Albert	Mo 14	Burkhard	Do 14	Sidonia 46	Sa 14	Berthold
Mo 15	Egon	Do 15	M. Himmel. 33	So 15	Dolores	Di 15	Aurelia	Fr 15	St. Leopold	So 15	3. Advent
Di 16	Carmen	Fr 16	Stefan	Mo 16	Ludmilla	Mi 16	Hedwig	Sa 16	Margarita	Mo 16	Adelheid
Mi 17	Gabriella	Sa 17	Gudrun	Di 17	Hildegard	Do 17	Rudolf 42	So 17	Gertrud	Di 17	Lazarus
Do 18	Arnulf 29	So 18	Helena	Mi 18	Lambert	Fr 18	Lukas	Mo 18	Odo	Mi 18	Luise
Fr 19	Marina	Mo 19	Sebald	Do 19	Wilhelmine 38	Sa 19	Frieda	Di 19	Elisabeth	Do 19	Susanna 51
Sa 20	Margaretha	Di 20	Bernhard	Fr 20	Hertha	So 20	Wendelin	Mi 20	Edmund	Fr 20	Julius
So 21	Daniel	Mi 21	Pius	Sa 21	Matthäus	Mo 21	Ursula	Do 21	Amalie 47	Sa 21	Ingo
Mo 22	Magdalena	Do 22	Siegfried 34	So 22	Mauritius	Di 22	Cordula	Fr 22	Cäcilia	So 22	4. Advent
Di 23	Brigitta	Fr 23	Rosa	Mo 23	Thekla	Mi 23	Johannes	Sa 23	Clemens	Mo 23	Victoria
Mi 24	Christoph	Sa 24	Michaela	Di 24	St. Rupert	Do 24	Anton 43	So 24	Flora	Di 24	Hl. Abend
Do 25	Jakob 30	So 25	Ludwig	Mi 25	Klaus	Fr 25	Ludwig	Mo 25	Katharina	Mi 25	Christtag
Fr 26	Anna	Mo 26	Patricia	Do 26	Kosmas 39	Sa 26	Nationalfeiert.	Di 26	Konrad	Do 26	Stephanit. 52
Sa 27	Rudolf	Di 27	Monika	Fr 27	Vinzenz	So 27	Sabina	Mi 27	Albrecht 48	Fr 27	Johannes
So 28	Adele	Mi 28	Augustin 35	Sa 28	Wenzel	Mo 28	Simon	Do 28	Berta	Sa 28	Unsch. Kinder
Mo 29	Martha	Do 29	Johannes	So 29	Michael	Di 29	Ermelinda 44	Fr 29	Friedrich	So 29	David
Di 30	Ingeborg 31	Fr 30	Felix	Mo 30	Urs 40	Mi 30	Dieter	Sa 30	Andreas	Mo 30	Hermine
Mi 31	Ignatius	Sa 31	Raimund			Do 31	Wolfgang			Di 31	Silvester 1

Familie EDER

Am Mitterfeld 1, 0676/5498855
www.weinbau-eder.at

Familie HARALD HARTL

Feldgasse 1, tägl. ab 10 Uhr geöffnet
02234/80 287, 0664/5058120

Weinbau ERNST HARTL

Rosengasse 4, 0676/7206107
www.ernst-hartl.at

Karl-Peter FELLNER

Heldenplatz 12, 0676/9199959
Ab-Hofverkauf jeden 1. Samstag im Monat

Heurigen im WEINGARTEN

tägl. ab 16 Uhr
Fam. HARALD HARTL, Weingarten Nähe Kirche -
folgen Sie bitte den aufgestellten Markierungen

SCHMANKERTAGE

Fam. Harald Hartl – 29.4 bis 5.5.2019
Karl-Peter Fellner – 31.8. bis 8.9.2019
Weinbau Fam. Eder – 9.9. bis 15.9.2019



2453 SOMMEREIN TEL: 02168 / 63479

www.bauhums.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 
- 06.-07.07.2019 Sommerfest Verein EHZ
- 12.-14. und
19.-21.07.2019 Heurigen im Weingarten - Fam. Elisabeth und Harald Hartl
- 03.08.2019 Hawaii Party in der Kulturhalle
- 10.08.2019 Entenrennen des SCR beim Heldenplatz
- 17.08.2019 Kirtaganschlagen
- 24.-26.08.2019 Grobkirtag der Freiw. Feuerwehr
- 31.08.2019 Feier anlässlich des 70. Geburtstages unseres Bürgermeisters
- 01.09.2019 Strudltag mit Pfarrkaffee im Pfarrzentrum
- 08.09.2019 Spielplatzfest am Spielplatz Neubaugasse
- 15.09.2019 Frühschoppen Oktoberfest am Kellerplatz
- 22.09.2019 Erntedankfest am Kellerplatz
- 28.09.2019 Thomas Stipsits in der Kulturhalle
- 29.09.2019 Eröffnung des Zubaus der Volksschule
- 06.10.2019 Kinderflohmarkt des Elternvereins
- 26.10.2019 Gernot Kulis in der Kulturhalle
- 31.10.2019 Halloween Party in der Kulturhalle
- 01.11.2019 Pfarrkaffee im Pfarrzentrum
- 16.-17.11.2019 Kleintierausstellung im Bauhof
- 16., 17., 23. u.
24.11.2019 Theateraufführung in der Kulturhalle
- 30.11.2019 Punschabend des Verein EHZ
- 30.11.-01.12.2019 Katzensausstellung in der Kulturhalle
- 01.12.2019 Pfarrkaffee im Pfarrzentrum
- 05.12.2019 Nikolofeier im Pfarrzentrum
- 07.12.2019 Punschstand des SCR am Sportplatz
- 08.12.2019 Herbstkonzert der Feuerwehr Musikkapelle in der Kulturhalle
- Seniorenadventfeier im Pfarrzentrum
- Barbarafeier am Kellerplatz
- 14.12.2019 Punschstand der Freiw. Feuerwehr und Elternverein VS im Feuerwehrhaus
- 24.12.2019 Punschstand der Feuerwehr Musikkapelle - Jugend nach der Christmette
- 25.12.2019 X-Mas Explosion in der Kulturhalle
- 31.12.2019 Silvesterparty in der Kulturhalle